



Liebe Eltern,

das Jahr 2020 hat uns allen viel abverlangt. Mit Beginn des ersten Lockdowns im März konnten wir Dank der vorausschauenden Vorbereitung und Schulung der Klassen über unsere Lernplattform Fronter / It's Learning vom Präsenzunterricht zum Homeschooling wechseln. Auf der anderen Seite waren wir jedoch froh, dass nach den Sommerferien trotz verschiedener Hygienemaßnahmen und Besonderheiten ein nahezu normaler Schulbetrieb möglich war. Doch allen Beteiligten war dennoch bewusst, dass durch ansteigende Infektionszahlen wir wieder teilweise oder ganz ins Distanzlernen übergehen werden. Dafür sind wir gut vorbereitet.

Lange sind wir an unserer Schule von positiven Corona-Fällen verschont geblieben. Auch die in den letzten Wochen auftretenden ersten Infektionen in wenigen Klassen haben gezeigt, dass die eingeführten Maßnahmen und Hygienekonzepte in der Schule funktionieren. Dennoch gibt es außerhalb der Schule Ansteckungen und positive Testungen einzelner Eltern und Schüler*Innen.

In diesen Fällen ist es wichtig, dass wir alle besonnen mit der Situation umgehen. Die Schule wird durch die betreffenden Familien informiert und stimmt sich mit dem Gesundheitsamt ab. Danach erfolgt die Information der entsprechenden Klassen. Alleine das Gesundheitsamt – nicht die Schule - entscheidet, wer wann kontaktiert wird und sich ggf. in Quarantäne begeben muss. Sind positiv getestete Kinder in einer Klasse, ist es schwierig herauszufinden, wer sich infiziert haben könnte und wer aus der Familie oder dem persönlichen Umfeld noch betroffen ist. Dabei helfen aber nur Geduld und Zurückhaltung, keine Verdächtigungen oder Anschuldigungen. Unsere Aufgabe als Eltern ist es vielmehr, zusammen mit unseren Kindern über die Wichtigkeit der Einhaltung der Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln, Maskenpflicht und Kontaktbeschränkungen in der Schule und privat zu besprechen. Wir müssen dabei stets als Vorbild fungieren. Nur so können wir unseren Teil dazu beitragen, eine Ansteckung und Ausbreitung des Virus so weit wie möglich zu verhindern.

Wir hoffen, dass die durch die Bundes- und den Landesregierungen verordneten Maßnahmen ihren Zweck erfüllen und die Infektionszahlen deutlich sinken werden. Auch die bald beginnenden Impfungen geben Hoffnung, dass wir auf lange Sicht die Pandemie besiegen werden und wir nach und nach wieder ein „normales“ Leben führen können. Dazu müssen wir aber alle beitragen und unseren Kinder klar machen, dass wir dieses Jahr Weihnachten und Silvester in anderer Form feiern und uns zurückhalten müssen.

Wir wünschen allen Familien der Schüler*Innen, der Lehrer*Innen, unserer Sekretärin Frau Lütje und unserem Hausmeister Herrn Fink ruhige und besinnliche Feiertage, vor allem aber Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2021.

Im Namen des Schullelternbeirates

Sven Schulz-Westensee

-Schullelternbeiratsvorsitzender-